

Ressort: Technik

Verfassungsschutz: Russland und China spähen Deutschland aus

Berlin, 19.11.2013, 00:00 Uhr

GDN - In der Diskussion um Wirtschaftsspionage und die Enthüllungen des Whistleblowers Edward Snowden sorgt sich der Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV), Hans-Georg Maaßen, "dass es noch andere Snowdens geben könnte, die nach Russland oder China gegangen sind, um dort ihr Wissen zu verkaufen". In einem Gespräch mit der "Süddeutschen Zeitung" erklärte Maaßen, Deutschland sei immer noch ein "Hauptziel von Spionage" durch Russland und China.

Das BfV, das für Spionageabwehr zuständig ist, macht bei der Spionage einen Unterschied zwischen den Aktivitäten von Partnerdiensten und sogenannten fremden Diensten. Gegen Angehörige fremder Dienste sind laut Angaben aus Kreisen der deutschen Nachrichtendienste zwischen 2009 und 2012 knapp sechzig Ermittlungsverfahren eingeleitet worden. In rund zehn Fällen sei es zu Verurteilungen gekommen. Zu Aktivitäten an befreundeter Dienste, also etwa der US-amerikanischen NSA oder dem britischen GCHQ, soll es keinen Hinweis gegeben haben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25377/verfassungsschutz-russland-und-china-spaehen-deutschland-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com